

Großeinsatz in Wiener Neustadt: Dramatischer Wohnungsbrand mit Verletzten!

In Wiener Neustadt gab es am 12. Juni 2025 einen Wohnungsbrand mit mehreren Betroffenen. Feuerwehr im Großeinsatz, Verletzte.



Wiener Neustadt, Österreich - Am 12. Juni 2025 kam es in Wiener Neustadt, Flughafen, zu einem dramatischen Wohnungsbrand. Die Feuerwehr musste rasch anrücken, nachdem mehrere Notrufe über eingeschlossene Personen in einer Wohnung eingegangen waren. Die Alarmstufe wurde auf „B3 - Gebäudebrand mit mehreren Betroffenen“ angehoben, da Flammen aus einem Fenster im zweiten Stock eines Mehrparteienhauses schlugen.

Dank eines schnellen und effektiven Einsatzes der Feuerwehr konnte die Brandausbreitung auf benachbarte Wohnungen

verhindert werden. Innerhalb kurzer Zeit war die Feuerwehr vor Ort, die zunächst den Brand von außen über eine Drehleiter bekämpfte. Dies erleichterte später den Innenangriff, während die intensive Brandentwicklung rasch unter Kontrolle gebracht wurde. Der Brand hatte bereits ein Zimmer sowie große Teile eines Ganges und des Nassbereichs ausgebrannt.

Verletzungen und Evakuierung

Während der Löscharbeiten wurden zwei Feuerwehrleute leicht verletzt, als eine Gasdruckkartusche explodierte. Zum Glück konnten alle betroffenen Bewohner, darunter eine Frau im Rollstuhl, rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Sie wurden in ein Ersatzquartier untergebracht, während der Brandursachenermittler der Polizei die Brandwohnung übernahm. Trotz des schnellen Eingreifens entstand durch das gekippte Fenster Rauchschaden in einer darüberliegenden Wohnung.

Insgesamt waren rund drei Dutzend Feuerwehrkräfte und neun Fahrzeuge im Einsatz. Der Rettungsdienst war ebenfalls in erhöhter Alarmbereitschaft, mit mehreren Rettungswagen und dem Bezirkseinsatzleiter des Roten Kreuzes, die vor Ort waren, um die Verletzten zu betreuen. Die leicht verletzten Feuerwehrleute erhielten vor Ort notfallmedizinische Behandlung und wurden in häusliche Pflege entlassen.

Explosion einer Gaskartusche in Wien-Hernals

Am selben Samstag auch in Wien-Hernals, Thelemangasse, ereignete sich eine Explosion einer Camping-Gaskartusche in einer Wohnung. Trotz der dramatischen Situation konnten der Wohnungsinhaber und seine zwei Kinder sich rechtzeitig in Sicherheit bringen, ebenso wie eine Nachbarin mit ihren Kindern. Die Explosion führte zum Einsturz einer Trennwand, verursachte jedoch keine Brandentwicklung.

Die Feuerwehr trat umgehend in Aktion und schloss vorsorglich die Gaszufuhr beider betroffener Wohnungen. Die Kontrolle der angrenzenden Etagen ergab keine weiteren Schäden oder verletzte Personen. Auch eine nachalarmierte technische Truppe stellte sicher, dass keine akute Einsturzgefahr bestand.

Insgesamt wurden sechs Personen notfallmedizinisch betreut, jedoch waren keine Krankenhausaufenthalte erforderlich, und die Ermittlungen zur Ursache der Explosion sind noch im Gange.

Brandstatistik und Brandursachen

Die Brände in Wiener Neustadt und Wien-Hernals passen in einen größeren Kontext, der durch den aktuellen Bericht № 29 des CFS CTIF über die Brandstatistiken für das Jahr 2022 umreißt. Dieser Bericht behandelt Brandopfer, Todesfälle bei Feuerwehrleuten und die Ursachen von Bränden auf globaler Ebene und bietet einen Überblick über die Brandentwicklung in 55 Ländern, die 1/5 der Weltbevölkerung repräsentieren. Die Statistiken umfassen wichtige Daten zur Art der Feuerwehreinsätze und zu Brandursachen, die durch die vorliegenden Vorfälle weiter ins Licht rücken.

Der Brand in Wiener Neustadt bleibt daher nicht nur ein lokales Ereignis, sondern spiegelt auch die Herausforderungen wider, denen sich Feuerwehr und Sicherheitskräfte weltweit gegenübersehen.

Details	
Vorfall	Brand
Ursache	Gegenstand polizeilicher Ermittlungen, unbekannt
Ort	Wiener Neustadt, Österreich
Verletzte	8
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.krone.at• ctif.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at